

Entzündungsinduzierte Plastizität von Gliazellen durch Modulation von Sox10 im peripheren und enterischen Nervensystem

Institut für Biochemie, Erlangen, TV-L E 13, Teilzeit, Befristete Anstellung, Bewerbungsschluss: 27.05.2026

Aufgaben

Die enge Interaktion zwischen Darm und Nervensystem ist seit einigen Jahren Thema aktiver Forschung aufgrund der hohen Relevanz für die menschliche Gesundheit und die Pathogenese verschiedener Erkrankungen. In diesem interdisziplinären Projekt soll der Einfluss des Transkriptionsfaktors Sox10 auf die Plastizität von Gliazellen des peripheren und enterischen Nervensystems und dessen Modulation durch Entzündungen des Darms untersucht werden. Das Methodenspektrum umfasst histologische, molekularbiologische und proteinbiochemische Techniken sowie Hochdurchsatz-Sequenzierungen. Zur Analyse stehen transgene und konditionale Mausmodelle zur Verfügung. Darüber hinaus sind Methoden der primären Zellkultur und der organotypischen Gewebekultur im Labor etabliert. Dieses Projekt wird in enger Kollaboration mit der Gruppe von PD Dr. Jay Patankar aus der gastro-enterologischen Abteilung des Universitätsklinikum Erlangen durchgeführt und stark vom Wissenstransfer im Gebiet entzündlicher Darmerkrankungen und ihrer Mausmodelle profitieren

Qualifikationen

Notwendige Qualifikationen:

Wir suchen neugierige und motivierte Bewerber/-innen aus dem Bereich Biochemie/Biologie/Chemie/Molekulare Medizin mit sehr gutem Diplom-/Masterabschluss.

Wünschenswerte Qualifikationen:

Erfahrungen in den Neurowissenschaften, sowie Vorkenntnisse in molekularbiologischen Techniken, Histologie und Zellkultur sind wünschenswert.

Ergänzende Hinweise

Wir bieten eine qualifizierte Einarbeitung und umfassende wissenschaftliche Betreuung zum optimalen Einstieg in das spannende Forschungsthema sowie ein aufgeschlossenes Team und ein kollegiales Arbeitsklima. Außerdem wird der/die Doktorand/-in in das Graduiertenkolleg des IZKF (Interdisziplinäres Zentrum für Klinische Forschung Erlangen) aufgenommen und hat somit vielfältige Möglichkeiten sich fachlich und persönlich weiterzubilden, sich mit anderen angehenden und etablierten Wissenschaftler/innen aus der Grundlagen- und klinischen Forschung zu vernetzen und interdisziplinär zu arbeiten. Auch Mentoring und Soft skill-Seminare sind Teil des strukturierten Doktorandenprogramms. Nähere Informationen finden Sie unter: <https://www.izkf.med.fau.de/nachwuchs/izkf-doktorandenakademie/> Bitte schicken Sie folgende

Unterlagen bis zum 27.05.2026 als eine einzelne Pdf-Datei (mit maximal 5 MB) an melanie.kuespert@fau.de:(1)
Anschreiben(2) Lebenslauf(3) Transcript of Records/offizieller Leistungsnachweis der Heimatuniversität(4)
Zusammenfassung der bisherigen Forschungserfahrung und des Master Projekts(5) Liste der bisherigen
Publikationen (wenn vorhanden)(6) Zwei Referenzen oder Kontakte von ehemaligen Betreuern

Interessiert?

Die vollständige Stellenausschreibung sowie alle Infos
zum Bewerbungsverfahren finden Sie hier:

